



01/05-(6)

**Titel:**

Anton Bruckner  
(1824-1896)  
Quintett F-Dur  
Quartett c-Moll

**Interpreten:**

Leipziger Streichquartett  
Hartmut Rohde, Viola

**Anzahl CDs: 1**

**Bestellnummer:**

MDG 307 1297-2

**UPC-Code:**



**con brio**

Während man an Schallplatten-Regalen mit dem symphonischen Werk Bruckners entlangwandern kann, gelingt der audiophile Zugriff auf sein gesamtes kammermusikalisches Oeuvre mit einer einzigen (der vorliegenden) CD! – Ein spannendes Erlebnis für alle romantisch gesinnten Konzertfreunde und die Bewunderer des Leipziger Streichquartetts obendrein ...

**rallentando**

Bruckner scheute sich nicht, den Dekan der Universität Wien bei der Verleihung der Ehrendoktor-Würde zu erinnern, er möge auf der Urkunde den Zusatz „Symphoniker“ nicht vergessen. Vielleicht, weil er unverschuldete Startschwierigkeiten mit der Musik en miniature hatte...

**mesto**

Als Bruckner im Sommer 1879 dem gestandenen Kammermusiker Hellmesberger sein Streichquintett F-Dur vorlegte, fand dieser das Scherzo zu schwer. Bruckner reagierte prompt und schrieb ein leichteres Intermezzo. Doch auch dazu fand Hellmesberger keinen Zugang: Es sollte weitere fünf Jahre dauern, bis er das Werk – dann mit dem Original-Scherzo – aufführte ... Wenig später gab der Wiener Verleger A. Gutmann das Werk heraus – blieb Bruckner aber das Honorar zeit seines Lebens schuldig.

**ritenuto**

Seinem zweiten hier eingespielten Kammermusikwerk erging es nicht besser: Unter der Eintragung „7. August

1862“ findet sich in Bruckners Studienbuch ein Streichquartett c-Moll - eine Komposition, die bis 1955 keinen Verleger finden sollte. Zu sehr überragten seine Symphonien das scheinbar Unscheinbare...

**con fuoco**

Das Leipziger Streichquartett hat sich mittlerweile zu einem der gesuchtesten und vielseitigsten Ensemble unserer Zeit profiliert. 1988 gegründet, waren drei seiner Mitglieder als Stimmführer im Gewandhausorchester tätig, bis sie 1993 auf eigenen Wunsch ausschieden, um sich in größerem Maße der Kammermusik zu widmen. Ungezählte Preise und Auszeichnungen hat das Leipziger Streichquartett bisher erhalten. Eine rege Konzerttätigkeit durch Europa, Nord- und Südamerika, Australien, Japan, Israel, Afrika und Südostasien führte das Quartett bisher in über 40 Länder.

**Johannes Brahms:**

Streichsextett op. 36, Streichquartett op. 51,1  
(+ Hartmut Rohde und Peter Bruns)  
MDG 307 1281-2

Streichquartett op. 67, Streichsextett op. 18  
(+ Hartmut Rohde und Michael Sanderling)  
CD: MDG 307 0969-2  
DVD-Audio: MDG 907 0969-5

Klavierquintett op. 34  
(+ Andreas Staier, Klavier)  
MDG 307 1218-2

